

Reichsverband aufnehmen. Die Väter hatten Mißtrauen gegen die Freundschaft. Seit Anfang des 14. Jahrhunderts glaubten sie in jedem Habsburger eher den Geist Albrechts, als den Geist Rudolfs zu sehen. Je zudringlicher man ihnen die Freundschaft hand bieten wollte, desto mehr fürchteten sie den Verrätherkuß. Sie rüsteten sich daher, auf schwere Dinge gefaßt, auf welche namentlich auch seltene Ereignisse sie hinzuweisen schienen, und verbündeten sich unter einander um so fester und inniger. Namentlich trat im Jahr 1497 der obere oder graue Bund und 1498 der Gotteshausbund mit den 7 Orten, welchen das Sarganserland gehörte, in eine engere Verbindung gegen die gemeinsame Gefahr. Gerade dies aber erbitterte am meisten den schwäbischen Bund, wie denn auch ein Schreiben Maximilians die Bündner als „erste Ursacher“ dieses Kriegs bezeichnet und wie, hie mit ganz im Einklang, das sog. „Schwabenlied“ bezeugt, daß zu jener Zeit viel gesungen wurde. Es heißt dort:

Graubünden schwur dem Eidgenosß,
 Weßhalb der Kaiser diesen Stosß
 Entbrannte hoch zu rächen.
 Dies war des neuen Kriegs Beginn,
 Und da beschloß sein stolzer Sinn,
 Den ganzen Bund zu brechen.